



Empfehlung vorsorglicher Anwenderschutzmaßnahmen für den Umgang mit Saatgut, das mit MesuroI® flüssig behandelt wurde

Der im Produkt MesuroI® flüssig enthaltene Wirkstoff Methiocarb befindet sich aktuell im Wiederzulassungsprozess durch die Europäische Union. Aufgrund der Bewertung der European Food and Safety Agency (EFSA) schlägt die EU Kommission vor, die Zulassung des Wirkstoffs nicht zu verlängern.

Ein vorgebrachtes Bedenken bezieht sich auf die Anwendersicherheit beim Beladen von Sämaschinen sowie dem Aussäen des behandelten Saatgutes.

Im Zuge der Neubewertung wurde eine neue externe Studie in Betracht gezogen, aus der hervorgeht, dass für den Umgang mit Saatgut, das mit MesuroI® flüssig behandelt wurde, vorsorglich folgende Schutzmaßnahmen hervorgehoben werden müssen:

- **Beim Umgang mit Maissaatgut, das mit MesuroI® flüssig behandelt wurde, geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.**
- **Frauen im gebärfähigen Alter müssen den Kontakt (z.B. beim Beladen oder Säen) mit Saatgut, das mit MesuroI® flüssig behandelt wurde, vermeiden.**

Bitte achten Sie darauf, dass die empfohlenen Maßnahmen für den Umgang mit Saatgut, das mit MesuroI® flüssig behandelt wurde, eingehalten werden. Detaillierte Sicherheitshinweise finden Sie in der MesuroI® flüssig-Broschüre, auf der Saatgut-Umverpackung oder unter www.agrar.bayer.de/mesuroI.

Mit freundlichen Grüßen

Bayer CropScience Deutschland GmbH

Dr. Jörg Weinmann
Leiter Marketing

Dr. Jochen Schneider
Leiter Registrierung und Stewardship

////////////////////

Langenfeld, im April 2019

**Bayer CropScience
Deutschland GmbH**

Elisabeth-Selbert-Straße 4a
D-40764 Langenfeld

Geschäftsführer:
Peter R. Müller

Sitz der Gesellschaft:
Langenfeld

Amtsgericht Düsseldorf
HRB 47138